

Untergang bringt. Ja, das Böse fällt oft viel schöner in die Augen, als das Gute — wie da der giftige Fliegenschwamm den grauen genießbaren Schwamm zu seiner Seite an Schönheit der Farbe weit übertrifft.“

### **G i l f t e s K a p i t e l.**

Genovefa erhält durch einen Wolf eine erwärmende Kleidung.

Unter vielen schuldlosen Freuden war für Genovefa und Schmerzreich der letzte Frühling und Sommer verflossen. Jetzt wurde es Herbst. Die Sonne schien nicht mehr so warm, und ging täglich später auf und früher unter. Trübe, finstere Wolken verdunkelten oft Wochen lang den klaren, blauen Himmel, und die Erde brachte nichts Neues mehr hervor. Die lieblichen Gesänge der Vögel waren verstummt, und die meisten Vögel aus der Gegend hinweg gezogen. Die Blumen waren fast alle verschwunden, und die noch übrig waren, standen welk, dürr und entfärbt da. Das Laub hing gelb und bleich an Bäumen und Sträuchen, und was nicht selbst abfiel, das schüttelten die kalten, brausende Winde vollends herab. Mit einem Herzen, schwer von Besorgnissen wegen des nahen Winters, saß Genovefa an dem Eingange der Höhle, und sah mit thränenden Augen hinaus in die Verwüstung.